

Organisatorisches

Tagungsort

Bürgerhaus Hohenmölsen (Burgenlandkreis)
Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2, 06679 Hohenmölsen

Anreise und Parkmöglichkeiten

Pkw: A 9 und B 91, Abfahrt Weißenfels. A 38, Abfahrt Lützen. Mehrere Parkplätze und ein zentrales Parkhaus sind vorhanden.

ÖPVN: Ausstieg in Weißenfels oder Naumburg. Von dort verkehren mehrere Buslinien nach Hohenmölsen.

Verpflegung

Die MIBRAG sorgt als Mitveranstalterin für das leibliche Wohl der Tagungsteilnehmer.

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, aber eine Anmeldung über die untenstehende Adresse ist erforderlich.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20.09.2021 beim NABU-Landesverband Sachsen-Anhalt an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie die Begrenzung der Teilnehmerzahl.

Kontakt

NABU-Landesverband Sachsen-Anhalt
E-Mail: Mail@NABU-LSA.de
Telefon: 0391 561 93 50



Vogelschutz in der Bergbaufolgelandschaft Perspektiven und Chancen

8. Oktober 2021

Eine gemeinsame Veranstaltung des NABU-LV Sachsen-Anhalt e.V., der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH (MIBRAG) und des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (OSA)



SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Der NABU-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. wird finanziell durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Impressum

© 2021, Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Schleiufer 18a, 39104 Magdeburg, www.NABU-LSA.de; Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Bilder von Martin Schulze, NABU-Landesverband Sachsen-Anhalt

Inhalt

Hintergrund

Bergbaufolgelandschaften besitzen überragende Bedeutung für den Naturschutz. Ihre heterogenen, nährstoffarmen, halboffenen bis offenen Lebensräume beherbergen zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die in der Normallandschaft keine geeigneten Bedingungen mehr vorfinden. Das macht sie für langfristige Naturschutzmaßnahmen interessant.

Konfliktpotenzial

Zugleich gibt es aber zahlreiche konkurrierende Nutzungsinteressen. Häufig steht deshalb bei der Rekultivierung ehemals bergbaulich genutzter Flächen eine erneute land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung, die Folgenutzung als Standort für regenerative Energiegewinnung oder die Schaffung einer touristischen Infrastruktur im Vordergrund. Dabei müssen unterschiedliche Nutzungen nicht unbedingt in Konflikt geraten, wenn sowohl in der Phase des aktiven Bergbaus wie auch der Rekultivierung Belange des Naturschutzes ausreichend Berücksichtigung finden.

Bergbau und Vogelschutz

Der Stand der Bemühungen um den Vogelschutz in den Bergbaufolgelandschaften des Landes, aber auch die zukünftigen Perspektiven und Chancen sollen mit der Tagung analysiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei zwar die aktiven und ehemaligen Braunkohletagebaue, vergleichbare Fragen stellen sich jedoch auch bei anderen Flächen der Rohstoffgewinnung.

Ziel der Tagung ist es, im Dialog der verschiedenen Akteure die Chancen und Begrenzungen für den Vogelschutz in der Bergbaufolgelandschaft herauszuarbeiten, um so zukünftige Maßnahmen des Vogelschutzes zu effektivieren.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Moder.: Dr. Dirk Tolkmitt (OSA)

09:00 Begrüßung

Dr. Peter Jolas (MIBRAG)

Mark Schönbrodt (OSA)

Grußwort des MULE

N. N.

9:15 Vogelschutz in Bergbaufolgelandschaften als Belang der Raumplanung

Prof. Dr. Andreas Berkner

Leiter Regionale Planungsstelle, Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen

9:40 Rechtliche Vorgaben für den Vogelschutz im Bergbau

Silvia Tolkmitt

Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Rechtsanwältin Prof. Dr. Dammert & Steinforth, Leipzig

10:05 Vogelschutz im (aktiven) Bergbau – fachliche, zeitliche und rechtliche Perspektive

Dr. Falk Ebersbach

Leiter Referat Recht, Sächsisches Oberbergamt (OBA)

Oliver Fox

Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB)

10:30 Kaffeepause

10:50 Vogelschutz in Bergbaufolgelandschaften – Schutzgebiete und Naturschutzmaßnahmen

Doreen Krüger

Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

11:15 Bedeutung des aktiven Bergbaus für den Vogelschutz und Möglichkeiten des langfristigen Lebensraumerhalts

Martin Schulze

NABU-Landesverband Sachsen-Anhalt

11:45 Praktischer Vogelschutz im Tagebau Profen

Sebastian Gabler

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (MIBRAG)

12:15 Mittagspause

13:15 Maßnahmen des Naturschutzes in der Rekultivierung

Uwe Häfker

Fachreferent Ökologie, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV)

13:45 Bedeutung von Sand- und Kiesgruben für den Schutz von Vogelarten in Sachsen-Anhalt

Stefan Fischer

Staatliche Vogelschutzwarte des Landes Sachsen-Anhalt, Steckby

14:30 Zweistündige Exkursion in den Tagebau Profen

